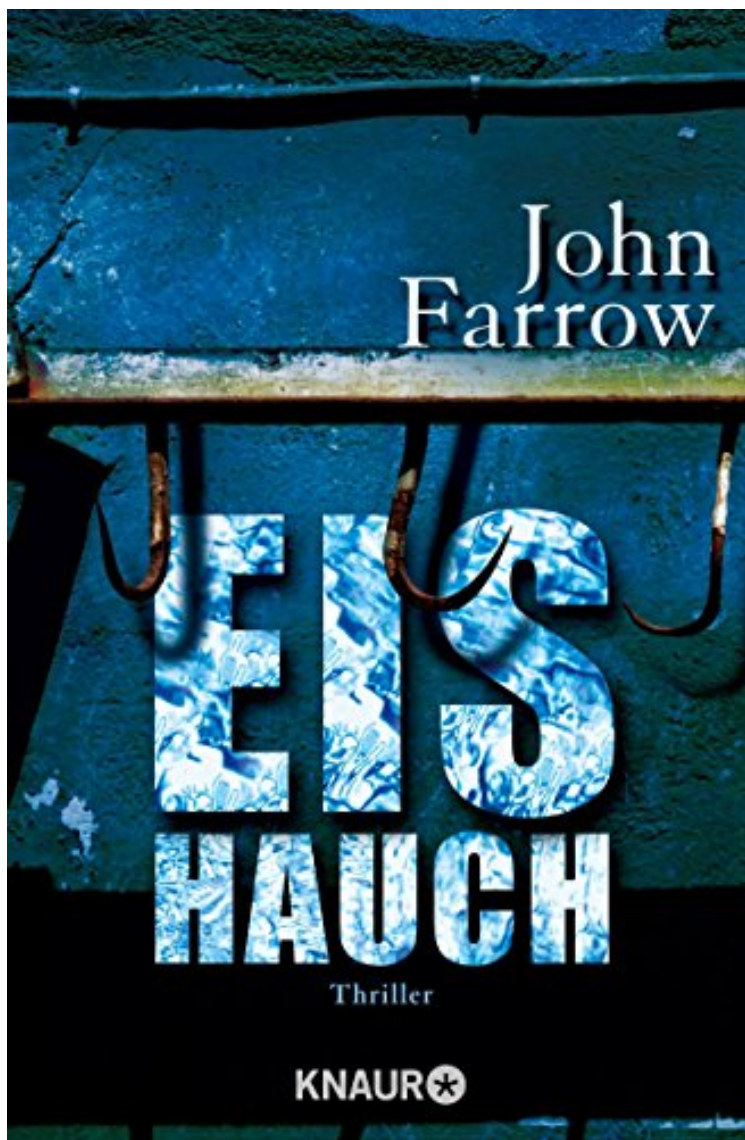


(Mobile pdf) Eishauch: Thriller

Eishauch: Thriller

Von John Farrow

ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #144493 in eBooksVerffentlicht am: 2014-12-01Erscheinungsdatum:
2014-12-01File Name: B00MULDZOA | File size: 42.Mb

Von John Farrow : Eishauch: Thriller before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Eishauch: Thriller:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen9 von 9 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.
intelligenter, hochspannender Thriller aus dem eiskalten MontrealVon Werner ZimmermannSergeant-Detective Emile Cinq-Mars findet am Heiligabend einen seiner Informanten ermordet in einem Schrank, aufgehngt an einem Fleischerhaken.Was wie der hunderttausendste Aufguss eines blutrnstig-eitnigen Serienkillerromans beginnt,

entpuppt sich als hochspannender Polizei- und Spionagethriller. Der französische Cinq-Mars (5. Mrz) führt zusammen mit seinem jungen englischen Kollegen Sergeant Mathers im klirrend-kalten Montreal bei seinen Ermittlungen den Leser mit einer hnlischen Souvernitt rund um den Hausberg der Stadt, wie es auf vergleichbar lebendige Weise höchstens Ian Rankin`s John Rebus in Edinburgh getan hat. Die Handlungsstränge sind komplex. Zwei rivalisierende Biker-Gangs, die sich in der Stadt mit Autobomben bekriegen, korrupte Polizisten, gedungene CIA-Spitzel und ein EX-KGBler, genannt der "Zar" als letzter großer Gegenspieler von Cinq-Mars legen ihre Fallstricke aus. Cinq-Mars lässt in einem brilliant geschriebenen Thriller alle Fallen hinter sich zuschnappen und den Leser mit dem begierigen Gefühl zurück, unbedingt mehr von diesem kanadischen Autor lesen zu wollen. Einziger Schwachpunkt ist die etwas billige Aufmachung des Buches, es hätte Besseres verdient. 5 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Gut begonnen - zuguterletzt Langeweile. Von PaMaEst Zugegebenermaßen ist "Eishauch" gut geschrieben, die Charaktere werden plastisch dargestellt, Montreal wird als Reisedestination angepriesen und der eigentliche Plot weckte von Beginn weg das Interesse des Lesers. Allerdings machte mir "Eishauch" bald einmal keinen Spass mehr, da die eigentliche Handlung durch die hohe Komplexität der zahlreichen Handlungsstränge auf der Strecke blieb. Es kann sein, dass die Übersetzung nicht über alle Zweifel erhaben ist, ich hatte eher das Gefühl, dass sich der Autor in der Komplexität (Motorradgangs, schwieriges Polizistenleben, Korruption, Spionage etc. pp.) selber etwas verloren hat. 3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Erster Fall mit Detective Emile Cinq-Mars. Von Katzenmama Die Inhaltsangabe des Buches hat mich sehr angesprochen und neugierig gemacht. Das Werk ist insgesamt in Prolog, Epilog und drei größere Teile, die nochmals in mehr oder weniger lange Kapitel unterteilt sind, gegliedert. Die Geschichte war so vielschichtig, dass es mir unmöglich ist, eine eigene Inhaltsangabe zu erstellen, ohne etwas zu verraten. Der Klappentext bringt das Wesentliche. Durch die Komplexität hat die Spannung meiner Meinung nach sehr gelitten. Die Nebenhandlungen, oder was ich dafür hielt, nahmen einen großen Raum im Roman ein. Die Machtkämpfe, die die einzelnen Ermittler untereinander ausfechten, haben sich für meine Begriffe sehr in Details verloren. Auch das hat zum Spannungsverlust beigetragen. Die Erklärungen der verschiedenen Biker-Gangs und die Vorstellungen der Protagonisten und Figuren waren wiederum sehr anschaulich dargestellt. Ich hoffe, dass diese Ausführlichkeit sich im zweiten Teil, "Treibebis", als hilfreich herausstellt. Ebenso wurden gewisse Szenen, wie z. B. eine Autobombe versteckt wird, so gut beschrieben, dass ich richtig mitfiebern konnte. Ich war praktisch mittendrin. Trotz der Langatmigkeit hat mich die Geschichte immer weitergezogen, denn ich wollte unbedingt wissen, wie es weitergeht, ob es weitere Tote gibt und wie Detective Cinq-Mars mit dem Geschehen, das doch zeitweise sehr brutal klang, umgeht. Auf den letzten zweihundert Seiten nahm die Spannung enorm zu. Ich konnte praktisch das Buch nicht mehr aus der Hand legen. Die Auflösung gestaltete sich nachvollziehbar, wenn auch wieder sehr komplex. Das Ende hat mich beruhigt und zufrieden zurückgelassen, wobei ich jetzt nicht auf ein Happy-End anspiele. Fazit: Wegen der zeitweisen Längen im Buch gebe ich dem Werk drei von fünf Sternen. Auf den zweiten Fall mit Sergeant-Detective Emile Cinq-Mars bin ich schon sehr gespannt. Er liegt schon lesehbar neben mir.

Kurzbeschreibung Detective Emile Cinq-Mars ermittelt wieder - erstmals im eBook! Emile Cinq-Mars, Detective in Montreal, ist nicht gerade zimperlich, aber das schockiert ihn dann doch: Ausgerechnet an Heiligabend findet er seinen besten Informanten ermordet auf, erhängt an einem Fleischerhaken, kostümiert als Weihnachtsmann. Der robuste Einzelgänger Cinq-Mars vermutet den Mörder in den Reihen der Polizei, hat aber keine Beweise. Seine Ermittlungen deuten zunächst auf Machtkämpfe zwischen rivalisierenden Motorradgangs, aber auch die russische Mafia, die Cosa Nostra und die CIA haben ein Wörtchen mitzureden. Kurzbeschreibung Detective Emile Cinq-Mars ermittelt wieder - erstmals im eBook! Emile Cinq-Mars, Detective in Montreal, ist nicht gerade zimperlich, aber das schockiert ihn dann doch: Ausgerechnet an Heiligabend findet er seinen besten Informanten ermordet auf, erhängt an einem Fleischerhaken, kostümiert als Weihnachtsmann. Der robuste Einzelgänger Cinq-Mars vermutet den Mörder in den Reihen der Polizei, hat aber keine Beweise. Seine Ermittlungen deuten zunächst auf Machtkämpfe zwischen rivalisierenden Motorradgangs, aber auch die russische Mafia, die Cosa Nostra und die CIA haben ein Wörtchen mitzureden. Über den Autor und weitere Mitwirkende John Farrow ist das Pseudonym des kanadischen Autors Trevor Ferguson, der bereits sieben literarische Romane vorgelegt hat. 1947 in Ontario geboren, wuchs er in Montreal auf und lebt heute mit seiner Familie in Hudson in der Provinz Quebec. "Eishauch", sein erster Kriminalroman, wurde in 17 Sprachen übersetzt, und brachte ihm den längst erflachten Erfolg als Schriftsteller.